

★ DIE TEILNAHME IST KOSTENLOS!

★ LEISTUNGEN

- Betreuung der Schüler_innen während der Veranstaltung
- Arbeitsmaterial
- Mittagsimbiss
- Getränke

★ ANMELDESCHLUSS

Mittwoch, 04. Dezember 2013

★ RAHMENBEDINGUNGEN

Max. 50 Teilnehmer_innen
Altersstufe 16 bis 25 Jahre
Die Teilnahme von Lehrkräften ist möglich!

★ VERANSTALTUNGORT

Neues Rathaus Hannover, Hodlersaal
Tramplatz 2, 30159 Hannover

★ ANFAHRTSBESCHREIBUNG

Das Neue Rathaus ist vom Hauptbahnhof innerhalb von 20 Minuten fußläufig erreichbar über Kröpcke und Karmarschstraße.

Mit der Straßenbahn: Vom Hauptbahnhof fahren die Linien 1,2,8 oder 10, Ausstieg Aegidientorplatz, Ausgang in Richtung Friedrichswall/ Neues Rathaus

Weitere Infos unter:

www.hannover.de und www.uestra.de

★ KONTAKT & INFORMATION

Stiftung Leben & Umwelt / Heinrich Böll-Stiftung Nds.
Warmbüchenstraße 17 | 30159 Hannover
Tel. +49 (0) 511 - 30 18 57 - 0 | www.slu-boell.de

★ ANMELDUNG UNTER

projektbetreuung@slu-boell.de

★ VERANSTALTER_INNEN

Eine Veranstaltung der Stiftung Leben & Umwelt in Zusammenarbeit mit der Stadt Hannover, dem Europäischen Informationszentrum NDS und Civic Institut für Internationale Bildung



SCHIRMHERRIN: MARLIS DREVERMANN, KULTUR- UND SCHULDEZERNENTIN, STADT HANNOVER

SA. 14. DEZEMBER 2013
NEUES RATHAUS HANNOVER
HODLERSAAL

EINE VERANSTALTUNG DER STIFTUNG LEBEN & UMWELT IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER STADT HANNOVER, EIZ UND CIVIC-INSTITUT

IM MAI 2014 SIND EUROPAWAHLEN!

VIELLEICHT WÄHLST DU ZUM ERSTEN MAL MIT?
ODER IST DIR DIESE WAHL EHER EGAL?
WAS VERBINDEST DU MIT DER EU?
FÜHLST DU DICH ALS EUROPÄER_IN?
WAS ERWARTEST DU VON POLITIKER_INNEN?

Wir nehmen die Wahl zum Anlass, mit dir und anderen Schüler_innen einen Blick auf die Europäische Union (EU) zu werfen.

Regelungen und Verträge der EU bestimmen fast die Hälfte aller deutschen Gesetze. Damit haben sie Einfluss auf viele Politikbereiche, die auch deinen persönlichen Alltag betreffen - sei es im Supermarkt durch die Kennzeichnung von Bio-Lebensmitteln, den Spanienurlaub oder einfach nur beim Blick ins Portemonnaie.

Vier Themenbereiche stehen im Mittelpunkt dieses Tages, die besonders in den vergangenen Monaten die Aufmerksamkeit der Medien und der Öffentlichkeit auf sich gezogen haben und die auch in Zukunft nicht an Brisanz verlieren werden.

Am Vormittag geht es um das Für und Wider einer Europäischen Bankenaufsicht (keine Angst, wir sorgen dafür, dass ihr es alle problemlos meistert!). Was bedeutet eine solche Aufsicht für uns Bürger_innen, für Banken oder für Investor_innen?

AM NACHMITTAG BELEUCHTEN WIR

Demokratie in der EU: Wie können wir uns als Bürger_innen aktiv beteiligen? Seit dem Vertrag von Lissabon ist es möglich, durch Bürgerbegehren Einfluss auf die Gesetzesinitiativen der Kommission zu nehmen. Aber wie funktioniert das eigentlich?

Flüchtlingspolitik: Stetig erscheinen neue Schlagzeilen von gekenterten Flüchtlingsbooten, von Flüchtlingsströmen nach Europa ist die Rede und es stellt sich die Frage, wie eine nachhaltige und menschenwürdige Flüchtlingspolitik aussehen könnte.

Landwirtschaft und Ernährung: Die heimische Landwirtschaft wird maßgeblich beeinflusst durch die Gemeinsame Europäische Agrarpolitik mit dem Ziel der Wettbewerbsfähigkeit. Doch was sind die Folgen von Agrarindustrie und in welcher Weise betrifft uns dies als Verbraucher_innen?

Dies sind unsere Ideen und Fragen. Was wolltet ihr schon immer einmal wissen? Vielleicht entstehen eure Fragen auch erst während der Konferenz. Wir sind in jedem Fall gespannt und freuen uns auf euch!

★ PROGRAMM

10 UHR | ANREISE

10.30 UHR BEGRÜSSUNG

Marlis Drevermann, Kultur- und Schuldezernentin,
Stadt Hannover

10.45 UHR BIS 11.30 UHR WARM-UP-PHASE

Organisatorisches, Inhaltliche Einleitung,
Vorbereitung für Planspiel

11.30 UHR BIS 13.30 UHR | PLANSPIEL

Planspiel zum Thema Wirtschafts- und Finanzkrise(n)
Brauchen wir eine Europäische Bankenaufsicht?

13.30 UHR BIS 14.15 UHR | MITTAGSIMBISS

14.30 UHR BIS 16 UHR | CAFÉ-GESPRÄCHE

16.15 UHR BIS CA. 17 UHR | ABSCHLUSSDISKUSSION

CA. 17 UHR | ENDE DER VERANSTALTUNG UND ABREISE

★ CAFÉ-GESPRÄCHE

1. DEMOKRATIE IN DER EU

- Warum wird vom „Demokratiedefizit der EU“ gesprochen?
- Wie können wir uns als Bürger_innen der EU aktiv einbringen?
- Und, möchtest du dich beteiligen?

Mit: **Gerald Heere**, MdL, Sprecher für Europaangelegenheiten,
Christopher Schmidt, ver.di Europäische Bürger_inneninitiative
right2water

2. GRÜNER WIRTSCHAFTEN – EUROPÄISCHE AGRARPOLITIK UND UNSERE ERNÄHRUNG

- Was sind Ziele Europäischer Agrarpolitik?
- Was sind Voraussetzungen dafür, dass Lebensmittel mit dem europäischen Biosiegel zertifiziert sind?
- Ist uns Qualität oder der Preis unserer Lebensmittel wichtiger?

Mit: **Nils Hindersmann**, Kandidat für das Europäische Parlament 2014,
Dr. Simon Wolf, Heinrich-Böll-Stiftung

3. EUROPÄISCHE FLÜCHTLINGSPOLITIK

- Was ist „ein Flüchtling“ (Definition) und warum flüchten Menschen?
- Welchen Umgang mit Flüchtlingen sieht die aktuelle europäische Flüchtlingspolitik vor?
- Was ist die Aufgabe der EU-Grenzpolizei Frontex?

Mit: **Belit Onay**, MdL, Sprecher für Bürger_innenbeteiligung
Franziska Wolters und **Alexander Reupke** Amnesty International e.V.
Bezirk Hannover